

IVECO Standard		MARKIERUNG Fahrzeugidentifizierung gemäß EWG–Vorschriften und Motoreneinstanzung		10–9006
				Page 1/17
				Date 29.04.2002
ZUSAMMENFASSUNG				
PUNKT	TITEL			
1	GESETZLICHE VORSCHRIFTEN			
2	IDENTIFIZIERUNG VON HERSTELLUNGS– UND PROBEFAHRZEUGEN			
2.1	Herstellerschild			
2.1.1	Herstellername			
2.1.2	EWG–Zulassungsnummer			
2.1.2.1	Zulassung			
2.1.3	Fahrzeugidentifizierungsnummer (V.I.N.) (siehe auch Punkt 2.2)			
2.1.4	Zugelassenes Höchstgewicht des Fahrzeugs			
2.1.5	Zugelassenes Höchstgewicht des Umfangs			
2.1.6	Zugelassenes Höchstgewicht pro Achse			
2.1.7	Technisch annehmbare Gewichte über den zugelassenen Höchstgewichten			
2.1.8	Zusätzliche Angaben			
2.1.9	Zeichen zur Markierung des Schilds			
2.1.9.1	Markierungsbeispiel			
2.2	Fahrzeugidentifizierungsnummer (V.I.N.) am Fahrgestell (siehe auch Punkt 2.1.3)			
2.2.1	Bereich, an dem die Einstanzung angebracht werden muß			
2.2.2	Zusammensetzung des V.I.N.			
2.2.2.1	Bedeutung der Zeichen der 17 Positionen bei Herstellungsfahrzeugen			
2.2.2.2	Bedeutung der Zeichen der 17 Positionen bei Probefahrzeugen			
2.2.3	Zeichen zur Einstanzung			
2.2.3.1	Beispiel einer Fahrgestelleinstanzung			
3	MOTORENEINSTANZUNG			
3.1	Buchstabenanwendungsbeispiel zur Eichung			
3.1.1	Zeichen zur Motoreneinstanzung			
3.1.2	Beispiel einer Motoreneinstanzung			
4	AUSFÜHRUNGSVORSCHRIFTEN			
5	ZEICHNUNGSANGABEN			
6	VORSCHRIFTEN BEI UMGEBAUTEN FAHRZEUGEN			
7	VORSCHRIFTEN BEI PROBEFAHRZEUGEN			

1 GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

Die EWG-Vorschriften 76/114 und 78/507 bezüglich der anzubringenden Schilder und Beschriftungen an den Fahrzeugen müssen verpflichtenderweise von den zugehörigen Staaten anerkannt werden. Die Situation der Inkrafttretung der oben genannten Vorschriften in den verschiedenen Ländern wird von der Norm FIAT AUTO LN/71 zusammengefaßt. Im Punkt 2 der vorliegenden Norm werden alle notwendigen Angaben zur Anwendung der EWG-Vorschriften im IVECO-Umfeld übermittelt.

2 IDENTIFIZIERUNG VON HERSTELLUNGS- UND PROBEFAHRZEUGEN

2.1 Herstellerschild

Jedes Fahrzeug muß mit einem Schild des Herstellers mit den in den folgenden Punkten beschriebenen Beschriftungen ausgestattet werden. Die Abmessungen und die Form der Schilder sind im IVECO STD. 11-9343 angegeben.

Das Schild muß am Fahrzeug an einem während des Betriebs nicht ersetzbaren Teil solide befestigt werden. Das Schild muß gut sichtbar und zugänglich sein.

2.1.1 Herstellername

2.1.2 EWG-Zulassungsnummer

Da im Moment keine EWG-Zulassung besteht, können die Staaten, für die das Fahrzeug bestimmt ist, die Markierung der nationalen Zulassungsnummer anfordern.

2.1.2.1 Zulassung

Die Zulassungsnummer ist eng mit der Identifizierungsnummer verbunden (Punkt 2.1.3), somit muß bei der Definierung der Identifizierungsnummer die Entscheidung der IVECO-Zulassungsstellen eingeholt werden.

Als Information für den italienischen Markt fassen wir die grundsätzlichen Herstellungseigenschaften zusammen, deren Änderung eine neue Typenzulassung hervorruft (Artikel 225 der Vorschriften des italienischen Gesetzbuchs):

Herstellungseigenschaften des Fahrgestells:

- Bezeichnung oder Typ.
- Typ der tragenden Struktur.
- Achsenanzahl.
- Achsabstand bei beladenem Fahrzeug.
- Spurweite (vorne, hinten) bei geladenem Fahrzeug gemessen (eine Toleranz von ± 5 ist zugelassen).
- Antriebstop: mechanisch (mit Welle, Zahnrädern, Ketten usw.), elektrischem, hydraulischem Wandler usw.
- Position des Lenkrads (wenn die symmetrische oder zentrale Position nicht vorgesehen ist), Zahl oder Position der Lenkachsen, Anwendung der Servolenkung.
- Position des Motors im Fahrzeug (vorne, hinten, waagrecht, senkrecht usw.).
- Mit den Zulassungsdaten kalkulierte Geschwindigkeit, entsprechend der Höchstleistungsdrehzahl.
- Höchstzahl der zugelassenen Plätze in Autobussen.
- Gesamtgewicht bei Vollbeladung.

- Zulässiges Höchstgewicht bei jeder Achse und zugelassener Mindestwert, bei leerem wie geladenem Fahrzeug, des Verhältnisses zwischen dem Gewicht auf der Achse (oder Achsengruppe) vorn und Gewicht auf der Achse (oder Achsengruppe) hinten.
- Abschleppbares Gewicht.
- Bremssystem (hydraulisch, mechanisch, pneumatisch oder ähnliches).

Herstellungseigenschaften des Motors

- Bezeichnung oder Typ.
- Funktion (Otto, Diesel usw.).
- Taktzahl.
- Zylinderzahl.
- Durchmesser und Hub.
- Höchstleistung und entsprechende Drehzahl (es ist eine Toleranz von $\pm 10\%$ zugelassen).

2.1.3 **Fahrzeugidentifizierungsnummer (V.I.N. ★)**

Bezüglich der Zusammensetzung dieser Nummer, die auch in das Fahrgestell eingestanzt wird, siehe Punkt 2.2.

2.1.4 **Zugelassenes Höchstgewicht des Fahrzeugs**

Man versteht darunter das Fahrzeuggewicht bei Vollbeladung in kg ausgedrückt.

2.1.5 **Zugelassenes Höchstgewicht des Umfangs**

Man versteht darunter das Gewicht des Umfangs (Fahrzeug + Anhänger) bei Vollbeladung in kg ausgedrückt.

2.1.6 **Zugelassenes Höchstgewicht pro Achse**

Die in kg ausgedrückten Daten müssen ab dem vorderen bis zum hinteren Bereich aufgelistet werden.

2.1.7 **Technisch annehmbare Gewichte über den zugelassenen Höchstgewichten**

Wenn diese Informationen gegeben werden sollen, müssen die Gewichte in zwei Spalten aufgelistet werden; in der linken Spalte müssen die zugelassenen Höchstgewichte und in der rechten die technisch annehmbaren angegeben werden.

2.1.8 **Zusätzliche Angaben**

Auf dem Schild sind über den Daten laut Punkt 2.1 Bereiche für die folgenden Daten vorgesehen:

- Fahrzeug- oder Modellart – Motortyp (für SPR und G.B.) – Abstand.
- Motorenleistung in kW (für SPR und G.B.) – Achsenzahl (für SPR und G.B.)
- Symbol des korrekten Werts des Abgasaufnahmekoeffizienten.

★ Vehicles Identification Number

2.1.9 Zeichen zur Markierung des Schilds (■)

Bezüglich der Beschriftungen laut Punkt 2.1.2, 2.1.3, 2.1.4, 2.1.5, 2.1.6, 2.1.7 und 2.1.8 müssen lateinische Großbuchstaben und arabische Ziffern verwendet werden; die Buchstaben O und Q dürfen nicht verwendet werden.

Zur Angabe der Gewichte müssen außerdem die Kleinbuchstaben "k" und "g" und der Bindestrich "-" verwendet werden.

Die Höhe der Zeichen beträgt 5 mm, die Breite 2 mm, die Form der Zeichen ist wie folgt:

A B C D E F G H I J K L M N P R S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 k - . /

Bei der Beschriftung des Abgasindex der nicht SPR-Fahrzeuge, müssen numerische Zeichen, 3 mm hoch und 1,5 mm breit verwendet werden; die Form der Zeichen ist wie folgt:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ,

2.1.9.1 Markierungsbeispiel

Es folgt ein Beispiel des Schilds eines Lastkraftwagens über 6000 kg mit 62 kW-Motor (85 PS) und Frontlenkercabine, das von der IVECO SpA im Werk Brescia hergestellt wurde:

Herstellerschild
siehe Bild in
IVECO STD. 11-9343 Teil 1

Fahrzeugart oder
besondere Ausführung

IVECO SPA	
ZCFA6060002000000	
6000	kg
10000	kg
1 - 2200	kg
2 - 4200	kg
3 -	kg
4 -	kg
Type	N° of axles
Wheelbase	Corrected absorption value
Engine type	Engine power kW
Made in	
IVECO	

V.I.N.

Fahrzeuggesamtgewicht

Kombinationsgesamtgewicht

Zulässige Radachsenbelastung

Zulässige Achsenbelastung

Korrekturwert des Abgasaufnahme-
koeffizienten

■ Der Buchstabe "I" darf nicht bei der Fahrzeugidentifizierungsnummer (V.I.N.) verwendet werden, er kann nur als Ausführungskennzeichen für "ITALIEN" verwendet und im unteren Bereich des Schilds angebracht werden.

* Bereich zur Einstanzung des Herstellungslandes, die gleichen Zeichen verwenden, die schon bei den anderen Daten angewendet wurden.

2.2 Fahrzeugidentifizierungsnummer (V.I.N.) im Fahrgestell eingestanz

Sie besteht aus einer Kombination aus 17 alfanumerischen Zeichen, die von einem Stern begrenzt sind und vom Hersteller jedem einzelnen Fahrzeug zugewiesen werden. Ihre Funktion ist die unverwechselbare Identifizierung jedes Fahrzeugs in einem Zeitraum von 30 Jahren.

2.2.1 Bereich, an dem die Einstanzung angebracht werden muß

Die Einstanzung wird am Fahrgestell oder ähnlicher Struktur in der rechten Fahrzeughälfte an einem gut sichtbaren und zugänglichen Punkt ausgeführt.

Die Einstanzung der Probefahrzeuge (Punkt 2.2.2.2) muß an einem anderen Bereich als der normalerweise für Herstellungsfahrzeuge bestimmte angebracht werden.

2.2.2 Zusammensetzung des V.I.N.

Sie besteht aus drei Teilen:

- Der erste Teil besteht aus einem Code mit 3 Zeichen, die den Hersteller identifizieren.
- Der zweite Teil besteht aus 6 Zeichen, die die allgemeinen Fahrzeugeigenschaften angeben ♦.
- Der dritte Teil besteht aus 8 Zeichen, deren letzten 4 numerisch sind. Dieser dritte Teil identifiziert das Fahrzeug unverwechselbar in Verbindung mit dem ersten und zweiten Teil.
- Der dritte Teil ist grundsätzlich fortlaufend, aber gemäß den ISO–Vorschriften im IVECO–Umfeld wurde der 10. und 11. Position eine Bedeutung zugewiesen.

2.2.2.1 Bedeutung der Zeichen der 17 Positionen bei Herstellungsfahrzeugen

Die 17 alfanumerischen Zeichen sind laut dem folgenden Plan aufgegliedert:

POSITION	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
ZEICHEN										0							
	HERSTELLER			ALLGEMEINE ♦ FAHRZEUGEIGENSCHAFTEN						JAH	WERK	FOLGENUMMER					

Die Bedeutung der verschiedenen Ziffern wird in den folgenden Tabellen angegeben:

Position 1, 2, 3 – HERSTELLER

CODE	HERSTELLER
ZCF	FIAT Veicoli Industriali SpA oder IVECO FIAT SpA oder IVECO SpA
VF5	UNIC SA und IVECO UNIC SA
WMD	Magirus–Deutz AG (vorheriger Firmenname)
WJM	IVECO MAGIRUS AG (neuer Firmenname)
ZAV	ALFA LANCIA INDUSTRIALE SpA
SBC	IVECO FORD TRUCK LTD
ZGA	IRISBUS ITALIA SpA

- ♦ Die Codierung bezüglich der “allgemeinen Fahrzeugeigenschaften” wird zentral von IVECO ENGINEERING – Technical Organization – zugewiesen.

Position 4 – FAHRZEUGTYP

CODE	FAHRZEUGTYP
0	Autobus aus Lastkraftwagen mit vorderem Motor
1	Autobus aus Lastkraftwagen mit hinteren Motor
2	
3	
4	Stadtautobus
5	Vorstadtautobus
6	Überlandbus für kurze Strecken
7	Autobus für lange Strecken
8	Oberleitungsbus
9	
A	Lastwagen mit Frontlenkerkabine 4x2
B	Lastwagen mit Frontlenkerkabine 4x4
C	Lastwagen mit Halbfrontkabine 4x2
D	Lastwagen mit Halbfrontkabine 4x4
E	Lastwagen mit Frontlenkerkabine 6x4 oder 6x2
F	Lastwagen mit Frontlenkerkabine 6x6
G	Lastwagen mit Halbfrontkabine 6x4 oder 6x2
H	Lastwagen mit Halbfrontkabine 6x6
J	Lastwagen mit Frontlenkerkabine 8x2 oder 8x4 oder 8x6 oder 8x8
K	
L	
M	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Frontlenkerkabine 4x2
N	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Frontlenkerkabine 4x4
P	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Halbfrontkabine 4x2
R	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Halbfrontkabine 4x4
S	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Frontlenkerkabine 6x4 oder 6x2
T	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Frontlenkerkabine 6x6
U	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Halbfrontkabine 6x4 oder 6x2
V	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Halbfrontkabine 6x6
W	Zugmaschine mit Sattelanhänger oder Straßenschlepper Frontlenkerkabine 4 Achsen
X	Für Probefahrzeuge vorbehalten (Punkt 2.2.2.2)
Y	
Z	Spezialfahrzeuge (Amphibienfahrzeuge, Panzerfahrzeuge, usw.)

Position 5, 6 – GESAMTGEWICHT (Nennwert)

(für Lastwagen, Zugmaschinen für Sattelschlepper, Straßenschlepper, Autobusse aus Fahrgestellen für Lastwagen)

CODE	GESAMTGEWICHT	
30	≥ 3000	< 3100 kg
31	≥ 3100	< 3200 kg
32	≥ 3200	< 3300 kg
33	≥ 3300	< 3400 kg
34	≥ 3400	< 3500 kg
35	≥ 3500	< 3600 kg
36	≥ 3600	< 3700 kg
37	≥ 3700	< 3800 kg
38	≥ 3800	< 3900 kg
39	≥ 3900	< 4000 kg
40	≥ 4000	< 4100 kg
41	≥ 4100	< 4200 kg
42	≥ 4200	< 4300 kg
43	≥ 4300	< 4400 kg
44	≥ 4400	< 4500 kg
45	≥ 4500	< 4600 kg
46	≥ 4600	< 4700 kg
47	≥ 4700	< 4800 kg
48	≥ 4800	< 4900 kg
49	≥ 4900	< 5000 kg
50	≥ 5000	< 5100 kg
51	≥ 5100	< 5200 kg
52	≥ 5200	< 5300 kg
53	≥ 5300	< 5400 kg
54	≥ 5400	< 5500 kg
55	≥ 5500	< 5600 kg
56	≥ 5600	< 5700 kg
57	≥ 5700	< 5800 kg
58	≥ 5800	< 5900 kg
59	≥ 5900	< 6000 kg
60	≥ 6000	< 6100 kg
61	≥ 6100	< 6200 kg
62	≥ 6200	< 6300 kg
63	≥ 6300	< 6400 kg
64	≥ 6400	< 6500 kg
65	≥ 6500	< 6600 kg

CODE	GESAMTGEWICHT	
66	≥ 6600	< 6700 kg
67	≥ 6700	< 6800 kg
68	≥ 6800	< 6900 kg
69	≥ 6900	< 7000 kg
70	≥ 7000	< 7100 kg
71	≥ 7100	< 7200 kg
72	≥ 7200	< 7300 kg
73	≥ 7300	< 7400 kg
74	≥ 7400	< 7500 kg
75	≥ 7500	< 7600 kg
76	≥ 7600	< 7700 kg
77	≥ 7700	< 7800 kg
78	≥ 7800	< 7900 kg
79	≥ 7900	< 8000 kg
80	≥ 8000	< 8100 kg
81	≥ 8100	< 8200 kg
82	≥ 8200	< 8300 kg
83	≥ 8300	< 8400 kg
84	≥ 8400	< 8500 kg
85	≥ 8500	< 8600 kg
86	≥ 8600	< 8700 kg
87	≥ 8700	< 8800 kg
88	≥ 8800	< 8900 kg
89	≥ 8900	< 9000 kg
90	≥ 9000	< 9100 kg
91	≥ 9100	< 9200 kg
92	≥ 9200	< 9300 kg
93	≥ 9300	< 9400 kg
94	≥ 9400	< 9500 kg
95	≥ 9500	< 9600 kg
96	≥ 9600	< 9700 kg
97	≥ 9700	< 9800 kg
98	≥ 9800	< 9900 kg
99	≥ 9900	< 10000 kg

(Fortsetzung)

(Es folgen Positionen 5, 6 – Gesamtgewicht)

CODE	GESAMTGEWICHT	
1A	≥ 10000	< 10500 kg
1B	≥ 10500	< 11000 kg
1C	≥ 11000	< 11500 kg
1D	≥ 11500	< 12000 kg
1E	≥ 12000	< 12500 kg
1F	≥ 12500	< 13000 kg
1G	≥ 13000	< 13500 kg
1H	≥ 13500	< 14000 kg
1J	≥ 14000	< 14500 kg
1K	≥ 14500	< 15000 kg
1L	≥ 15000	< 15500 kg
1M	≥ 15500	< 16000 kg
1N	≥ 16000	< 16500 kg
1P	≥ 16500	< 17000 kg
1R	≥ 17000	< 17500 kg
1S	≥ 17500	< 18000 kg
1T	≥ 18000	< 18500 kg
1U	≥ 18500	< 19000 kg
1V	≥ 19000	< 19500 kg
1W	≥ 19500	< 20000 kg
2A	≥ 20000	< 20500 kg
2B	≥ 20500	< 21000 kg
2C	≥ 21000	< 21500 kg
2D	≥ 21500	< 22000 kg
2E	≥ 22000	< 22500 kg
2F	≥ 22500	< 23000 kg
2G	≥ 23000	< 23500 kg
2H	≥ 23500	< 24000 kg
2J	≥ 24000	< 24500 kg
2K	≥ 24500	< 25000 kg
2L	≥ 25000	< 25500 kg
2M	≥ 25500	< 26000 kg
2N	≥ 26000	< 26500 kg
2P	≥ 26500	< 27000 kg
2R	≥ 27000	< 27500 kg
2S	≥ 27500	< 28000 kg
2T	≥ 28000	< 28500 kg
2U	≥ 28500	< 29000 kg
2V	≥ 29000	< 29500 kg
2W	≥ 29500	< 30000 kg

CODE	GESAMTGEWICHT	
3A	≥ 30000	< 30500 kg
3B	≥ 30500	< 31000 kg
3C	≥ 31000	< 31500 kg
3D	≥ 31500	< 32000 kg
3E	≥ 32000	< 32500 kg
3F	≥ 32500	< 33000 kg
3G	≥ 33000	< 33500 kg
3H	≥ 33500	< 34000 kg
3J	≥ 34000	< 34500 kg
3K	≥ 34500	< 35000 kg
3L	≥ 35000	< 35500 kg
3M	≥ 35500	< 36000 kg
3N	≥ 36000	< 36500 kg
3P	≥ 36500	< 37000 kg
3R	≥ 37000	< 37500 kg
3S	≥ 37500	< 38000 kg
3T	≥ 38000	< 38500 kg
3U	≥ 38500	< 39000 kg
3V	≥ 39000	< 39500 kg
3W	≥ 39500	< 40000 kg
4A	≥ 40000	< 40500 kg
4B	≥ 40500	< 41000 kg
4C	≥ 41000	< 41500 kg
4D	≥ 41500	< 42000 kg
4E	≥ 42000	< 42500 kg
4F	≥ 42500	< 43000 kg
4G	≥ 43000	< 43500 kg
4H	≥ 43500	< 44000 kg
4J	≥ 44000	< 44500 kg
4K	≥ 44500	< 45000 kg
4L	≥ 45000	< 45500 kg
4M	≥ 45500	< 46000 kg
4N	≥ 46000	< 46500 kg
4P	≥ 46500	< 47000 kg
4R	≥ 47000	< 47500 kg
4S	≥ 47500	< 48000 kg
4T	≥ 48000	< 48500 kg
4U	≥ 48500	< 49000 kg
4V	≥ 49000	< 49500 kg
4W	≥ 49500 kg	

Positionen 5, 6 – ANGEBOTSBREITE UND LÄNGE (für Autobusse)

CODE POSITION 5	ANGEBOTSBREITE	CODE POSITION 6	LÄNGE in m
0	370	0	> 9,5 ≤ 10,5
1	315/316	1	> 10,5 ≤ 11,5
2	470–1/570–1/670–1	2	> 11,5 ≤ 12,5
3	480 /580 /680	3	
4	380/389	4	
5	490/590	5	
6	391	6	> 5,5 ≤ 6,5
7	291	7	> 6,5 ≤ 7,5
8	491/591/691	8	> 7,5 ≤ 8,5
9	393/395	9	> 8,5 ≤ 9,5
A	200/203/300	A	> 12,5 ≤ 13,5
B	397/399	B	> 13,5 ≤ 14,5
C		C	> 14,5 ≤ 15,5
D		D	> 15,5 ≤ 16,5
E		E	> 16,5 ≤ 17,5
F		F	> 17,5 ≤ 18,5
G			
H			
J			
K			
L			
M	M 2000		
N	130/160 R81		
P	E113		
R	L117		
S	L118		
T	SH110–170		
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

Position 7 – MOTORENLEISTUNG

CODE	MOTORENLEISTUNG			
0		< 10 kW	(< 13,60 CV)
1	≥ 10	< 20 kW	(≥ 13,60	< 27,19 CV)
2	≥ 20	< 30 kW	(≥ 27,19	< 40,79 CV)
3	≥ 30	< 40 kW	(≥ 40,79	< 54,38 CV)
4	≥ 40	< 50 kW	(≥ 54,38	< 67,98 CV)
5	≥ 50	< 60 kW	(≥ 67,98	< 81,58 CV)
6	≥ 60	< 70 kW	(≥ 81,58	< 95,17 CV)
7	≥ 70	< 80 kW	(≥ 95,17	< 108,77 CV)
8	≥ 80	< 90 kW	(≥ 108,77	< 122,36 CV)
9	≥ 90	< 100 kW	(≥ 122,36	< 135,96 CV)
A	≥ 100	< 110 kW	(≥ 135,96	< 149,56 CV)
B	≥ 110	< 120 kW	(≥ 149,56	< 163,15 CV)
C	≥ 120	< 130 kW	(≥ 163,15	< 176,75 CV)
D	≥ 130	< 140 kW	(≥ 176,75	< 190,35 CV)
E	≥ 140	< 150 kW	(≥ 190,35	< 203,94 CV)
F	≥ 150	< 160 kW	(≥ 203,94	< 217,54 CV)
G	≥ 160	< 170 kW	(≥ 217,54	< 231,13 CV)
H	≥ 170	< 180 kW	(≥ 231,13	< 244,73 CV)
J	≥ 180	< 190 kW	(≥ 244,73	< 258,33 CV)
L	≥ 190	< 200 kW	(≥ 258,33	< 271,92 CV)
M	≥ 200	< 225 kW	(≥ 271,92	< 305,91 CV)
N	≥ 225	< 250 kW	(≥ 305,91	< 339,90 CV)
P	≥ 250	< 275 kW	(≥ 339,90	< 373,89 CV)
R	≥ 275	< 300 kW	(≥ 373,89	< 407,89 CV)
S	≥ 300	< 325 kW	(≥ 407,89	< 441,88 CV)
T	≥ 325	< 350 kW	(≥ 441,88	< 475,87 CV)
U	≥ 350	< 375 kW	(≥ 475,87	< 509,86 CV)
V	≥ 375	< 400 kW	(≥ 509,86	< 543,85 CV)
W	≥ 400	< 425 kW	(≥ 543,85	< 577,84 CV)
X	≥ 425	< 450 kW	(≥ 577,84	< 611,83 CV)
Y	≥ 450 kW		(≥ 611,83 CV)	

Position 8 – WEITERE EIGENSCHAFTEN UND UNTERSCHIEDUNGEN AUS ZULASSUNGS-GRÜNDEN

CODES	NICHT ZUM ABSCHLEPPEN GEEIGNETE FAHRZEUGE		
0	LASTWAGEN zur Straßenbenützung	BUS	
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8	LASTWAGEN zur Baustellenbenützung und <i>SPEZIELLE FAHRZEUGE</i>		
9			
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
CODE	ZUM ABSCHLEPPEN GEEIGNETE FAHRZEUGE		
H	LASTWAGEN UND ZUGMA- SCHINEN für Straßenbenützung	BUS	
J			
K			
L			
M			
N			
P			
R			
S	LASTWAGEN UND ZUGMASCHI- NEN für Baustellenbenützung und <i>SPEZIELLE FAHRZEUGE</i>		
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

Position 9 – THERMOMOTOR UND ELEKTRO-MOTOR, KÜHLART, FOLGESERIEN DESSELBEN FAHRZEUGS.

CODES	
0	
1	
2	
3	
4	Wassergekühlte Motoren
5	
6	
7	
8	
9	
A	
B	
C	
D	
E	
F	Elektromotoren
G	
H	
J	
K	
L	
M	
N	
P	
R	
S	
T	Wassergekühlte Motoren
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

Position 10 – ZUR ANGABE DES HERSTELLUNGSJAHR VORBEHALTEN

Im Moment wird das Herstellungsjahr nicht angegeben und die Stelle wird von einer Null besetzt, außer bei einigen Ländern, die dies ausdrücklich fordern.

Position 11 – HERSTELLERWERK DES FAHRGESTELLS

CODES	IVECO–WERK
1	SpA
2	Brescia
3	UNIC–Trappes
4	Magirus ULM
5	Suzzara
6	Valle Ufita
7	SICCA – Vittorio Veneto
8	Magirus Mainz
9	Bolzano
A	Argentinien
B	LANGLEY (G.B.)
C	Madrid
D	Valladolid
E	Barcellona
F	FNM (Brasilien)
G	Seddon Atkinson
H	CACCIAMALI
V	Venezuela
Z	ZPV ex ZCZ (Jugoslawien)

Positionen 12, 13, 14, 15, 16, 17 – HERSTELLUNGSFOLGENUMMER

2.2.2.2 Bedeutung der Zeichen der 17 Positionen bei Probefahrzeugen

Die 17 alfanumerischen Zeichen sind gemäß dem folgenden Plan aufgegliedert:

POSITION	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
ZEICHEN										0	0	0	0	0			

HERSTELLER

1 2 3

ALLGEMEINE
FAHRZEUGDEFINITION ♦

4 5 6 7

JAH R

10 11 12

FOLGENUMMER

13 14 15 16 17

Die Bedeutung der unterschiedlichen Ziffern wird in den folgenden Tabellen angegeben:

Position 1, 2, 3 – HERSTELLER

CODE	HERSTELLER
ZCF	FIAT Veicoli Industriali SpA oder IVECO FIAT SpA oder IVECO SpA
VF5	UNIC SA und IVECO UNIC SA
WJM	IVECO MAGIRUS AG
ZAV	ALFA LANCIA INDUSTRIALE SpA
SBC	IVECO FORD TRUCK LTD
ZGA	IRISBUS ITALIA SpA

- ♦ Die Codierung bezüglich der “generellen Fahrzeugdefinition” wird zentral von IVECO ENGINEERING – Technical Organization – zugewiesen.

Position 4 – FAHRZEUGART

CODE	FAHRZEUGART
X	Probefahrzeug

Positionen 5, 6, 7 – MODELL

Positionen 8,9 – SERIE EINES GLEICHEN MODELLS (die Zahlen von 01 bis 99 verwenden)

Position 10 – ZUR ANGABE DES HERSTELLUNGSJAHRS VORBEHALTEN

Im Moment wird das Herstellungsjahr nicht angegeben und die Stelle wird von einer Null besetzt, außer bei einigen Ländern, die dies ausdrücklich fordern.

Positionen 11, 12, 13, 14

Positionen, die von Nullen besetzt werden müssen.

Positionen 15, 16, 17 – FOLGENUMMER

2.2.3 Zeichen zur Einstanzung des Fahrgestells

Die Zeichen zur Einstanzung des Fahrgestells sind die 10 mm hohen, geänderten GILL, um die Höchstbreite dieser bei 7/10 der Höhe einzugrenzen.

Die Abmessungen und die Form der Zeichen sind in der Anlage 1 angegeben.

Der Abstand zwischen den Zeichen beträgt 8 mm.

2.2.3.1 Beispiel einer Fahrgestell–Einstanzung

Es folgt ein Beispiel einer Fahrgestell–Einstanzung eines Lastwagens über 6000 kg Gesamtgewicht, mit 62 kW (85 PS) Motor und Frontlenkerkabine, von IVECO S.p.A. im Werk BRESCIA hergestellt:

☆ **ZCFA6060002000000** ☆

3 MOTORENEINSTANZUNG

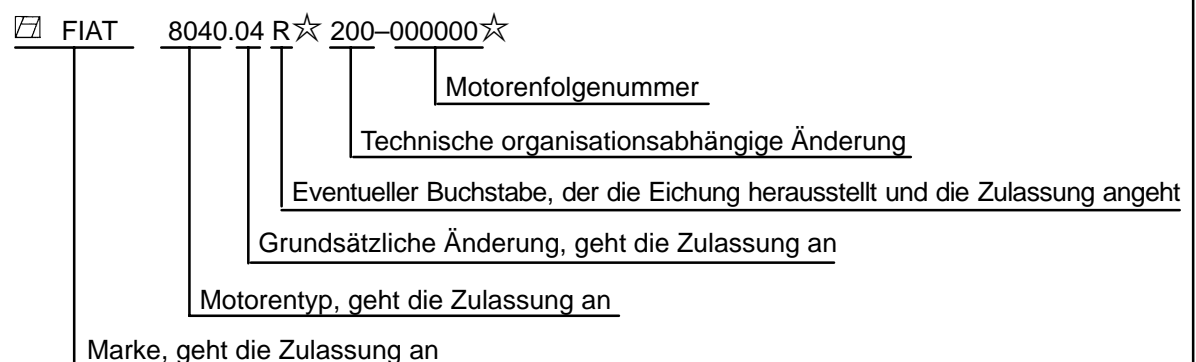
Die Motorennummer stellt kein Fahrzeugidentifizierelement dar (somit gehört es nicht zu den EWG–Vorschriften bezüglich des V.I.N.). Diese Nummer ist daher keiner besonderen Vorschrift unterlegen; diese Nummer muß jedoch gut sichtbar sein, um gut abgelesen und leicht ersetzt werden zu können sowie aus anderen Gründen bezüglich der Identifizierung des Motors selbst.

Es ist jedoch notwendig, die Markierung der Nummer des Motorstyps am Motor selbst auszuführen. In einigen Staaten, wie Italien, ist die Änderung der Motorenbezeichnung eines der Elemente, die eine neue Zulassung fordern. Somit muß das Aufdrucken der Motorenänderungen vermieden werden, außer wenn diese Änderungen nicht innerhalb derjenigen liegen, die alleine schon eine neue Zulassung fordern.

Zur Vervollständigung des Motorentyps müssen somit nur die Änderungen eingestanzt werden, die mit den oben genannten Anforderungen verbunden sind und wenn nötig ein Buchstabe, der eine andere Eichung als die des Grundmotors identifiziert (wie im Punkt 3.1 angegeben), für die eine neue Zulassung nötig wird. Die anderen Änderungen müssen vor der Folgenummer des Motors angegeben werden (nach dem ersten Stern), wenn sie aus Organisationsgründen unterschieden werden sollen.

Die Motorenmarkierung muß somit gemäß dem Verfahren ausgeführt werden, das in den folgenden Beispielen veranschaulicht wird:

1) Codierte Motoren gemäß Vorschrift IVECO FIAT 10F0008 (alte Gruppen)



Die Einstanzung kann in einer oder zwei Zeilen ausgeführt werden.

Beispiel:

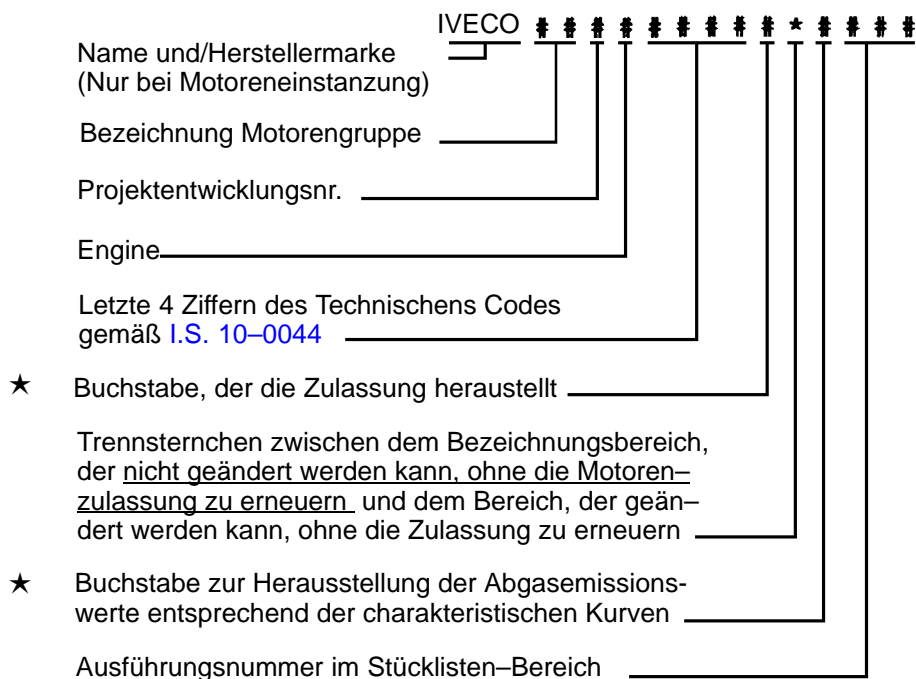
☒ FIAT 8040.04 R ☆ 200–000000 ☆

☒ FIAT 8040.04
200–000000

3.1 Buchstabenanwendungsbeispiel zur Eichung

Motoren mit reduzierten Leistungen	Buchstaben R B C D E F
Motoren mit hohen Leistungen	Buchstaben S K L M N P
Motoren mit gleichen Leistungen	Buchstaben X V Z

- 1) Codierte Motoren gemäß Vorschrift IVECO STD. 10-0014
(Gültig für neue Gruppen _ F1, F2, F3, F4 und zukünftige)



- ★ Die folgend verwendbaren Zeichen lauten:

A B C D E F G H J K L M N P R S T U V W X Y Z


Beispiel	:	IVECO F2BE0681A★A001
IVECO	=	Name und/oder Herstellermarke
F2	=	Motorengruppenangabe
B	=	Projektentwicklungsnummer
E	=	Engine
0681	=	Diesel, aufgel., dir. Einspr., 4 Takt 6 vertikale Zylinder
A	=	Erstzulassung
★		
A	=	Erste Herausstellung der Abgasemissionswerte
001	=	Erste ausführung im Stücklisten-Bereich

3.1.1 Zeichen zur Motoreneinstanzung

Die Zeichen zur Motoreneinstanzung sind 7 mm hoch, ihre Breite beträgt 2,5 mm.
Die Form der Zeichen ist in der Anlage 1 beschrieben.

3.1.2 Beispiel einer Motoreneinstanzung

Es folgt ein Beispiel einer Motoreneinstanzung 8060.02:

 FIAT 8060.02★000-000000★

3.2 **Einstanzung regenerierter Motoren**

Bei regenerierten Motoren muß die Markierung der Typennummer gemäß der folgenden Verfahren ausgeführt werden:

- Vollständige Entfernung der ursprünglichen Einstanzung durch Fräsen oder Schleifen;
- sorgfältige Ausführung der neuen Markierung durch eine Punktmaschine;
- Registrierung der ursprünglichen Typennummer und der neuen Nummer in der Kontrollakte bezüglich des spezifischen regenerierten Motors.

Alternativ zur Markierung mit einer Punktmaschine kann ein Metallschild verwendet werden, das die neue Typennummer aufzeigt und permanent über die ursprüngliche Motoreneinstanzung geklebt wird. In diesem Falle ist es nicht nötig, die ursprüngliche Einstanzung zu entfernen, jedoch muß diese vollständig von dem Metallschild bedeckt werden.

4 **AUSFÜHRUNGSVORSCHRIFTEN**

Wir empfehlen, regelmäßig die Prägwerkzeuge und/oder Einstanzwerkzeuge zu kontrollieren, damit gewährleistet wird, daß die Markierung keine Verformungen beim Eindruck der Zeichen sowie bei der Ziffernanreihung erleidet.

5 **ZEICHNUNGSANGABEN**

Die Fahrgestelleinstanzung muß vermerkt werden, indem in der Zeichnung der Bereich angezeigt wird, indem sie ausgeführt werden muß.

Die Position des Herstellerschilds muß im Rechteck der Zeichnung angegeben werden, das vom Schild und der Identifizierungsnummer besetzt wird.

Die Identifizierungsnummer des Schild muß in der Stückliste angegeben werden.

Die Motoreneinstanzung muß im Bereich der Zeichnung angegeben werden, in dem sie ausgeführt werden muß.

6 **VORSCHRIFTEN BEI UMGEBAUTEN FAHRZEUGEN**

Die auf dem Schild der Hersteller angegebene Daten über umgebaute Fahrzeuge durch IVECO–Werke oder für IVECO arbeitende Ausstatterfirmen müssen der erfolgten Umwandlung angepaßt werden.

Somit ist es nötig, daß:

- 1) Quality durch die Funktionsabnahme bei der Kontrolle der umgebauten Fahrzeuge (Zufügung von Achsen und/oder Achsabstandänderungen) für den Austausch des Zusammenfassungsschilds sorgt.
- 2) Die Funktionsabnahme die erfolgte Abänderung der Werksabteilung übermittelt (wo das Fahrzeug gebaut und dann umgebaut wurde), die die Änderung im Registrationssystem der hergestellten Fahrzeuge ausführt.

7 **VORSCHRIFTEN BEI PROBEFAHRZEUGEN**

Das Fahrzeug mit Probe–Einstanzung darf nicht den ministeriellen Ämtern zur Erhaltung der Zulassung vorgestellt werden. Um das Probefahrzeug zur Zulassung zu verwenden, muß die bestehende Markierung entfernt werden, das Fahrzeug im zur Herstellung definierten Bereich mit dem definitiven V.I.N.–Code durch Einstanzung ausgestattet und das Herstellerschild mit den notwendigen Daten angebracht werden (bei Probefahrzeugen nicht verpflichtend).

ZITIERTER NORMEN

IVECO STD.: 10–0014, 10–0044, 11–9343.

IVECO FIAT: 10F0008 (alte Gruppe).